








Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Erdalkalimetalle z.B. Calcium, Magnesium	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffe die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase abgeben, Kategorie 2, In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase • EUH014: Reagiert heftig mit Wasser. • Heftige Reaktionen mit Halogenen-, Nitroverbindungen, CS₂, sowie mit Schwermetalloxiden, -hydroxiden und Oxidationsmitteln.
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
 	<ul style="list-style-type: none"> • Erdalkalimetalle unter Petroleum aufbewahren. • Arbeiten mit Erdalkalimetallen nur mit trockenen Schutzhandschuhen durchführen. • Behälter trocken halten. • Abfälle auf keinen Fall direkt in Sondermüll, Abwasser oder Papierkorb geben! • Trockene Latex- oder Neopren-Schutzhandschuhe.
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten. • Vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen. • Verschüttetes Metall mit der Pinzette einsammeln oder zusammenkehren. • Zum Löschen nur Sand oder Pulverlöscher verwenden. • KEINEN CO₂-Löscher. • In Notfällen auch NaCl oder Soda. • Auf keinen Fall Wasser verwenden! • Brandrauch nicht einatmen

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
 	<p>Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden. Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen</p> <p>Hautkontakt Zunächst trocken von der Haut wischen, dann unter fließendem Wasser gut abspülen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Augenkontakt 15 Minuten bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) spülen. Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Reichlich und Wiederholt Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Arzt hinzuziehen!</p> <p>Einatmen Nach Einatmen größerer Mengen Frischluft zuführen, Ruhe und Wärme zuführen.</p> <p>Kleidungskontakt Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Metall trocken entfernen.</p>
Entsorgung	
<p>Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule. <u>Entsorgung:</u> Kleine Calciumreste und verschmutztes Gerät: Calciumreste tropfenweise mit <i>iso</i>-Propanol abreagieren lassen, danach vorsichtig Wasser zugeben. Nach Neutralisation ins Abwasser geben. Magnesiumreste mit verd. Salzsäure auflösen, nach Neutralisation kann die Salzlösung im Abwasser entsorgen.</p>	